

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

296 (25.10.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Zweites Blatt. Donnerstag den 25. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 111395. II. Die Fertigung von Grundbuchheften für die Gemeinden betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks:

Gemäß §. 12 der Verordnung vom 4. Mai ds. Js., die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend, sollen die durch diese Verordnung neu eingeführten Grundbuchhefte jedenfalls dann angelegt werden, wenn sich bezüglich eines Grundstücks die Notwendigkeit eines neuen Eintrags zum Grund- und Pfandbuch ergibt.

Für die gemäß landesherrlicher Verordnung vom 22. Oktober 1897 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 307) vom Buchungszwang befreiten Grundstücke — zu welchem auch diejenigen der Gemeinden gehören — ist in §. 21 der Verordnung eine Ausnahme dahin gemacht, daß sie — abgesehen von dem Falle des §. 22 — nur auf Antrag ein Grundbuchheft erhalten sollen.

Es ist nun die Frage aufgeworfen worden, wie es die Gemeinden bei Neuerwerbungen von Liegenschaften halten sollen: ob sie den Antrag auf sofortige Anlegung des Grundbuchheftes stellen sollen oder nicht. Das Großh. Ministerium des Innern ist in Uebereinstimmung mit dem Großh. Justizministerium der Ansicht, daß diese Frage in bejahendem Sinne zu beantworten ist: die Grundbuchhefte werden s. Zt. — zusammen mit den Grund- und Pfandbüchern des badischen Rechts — das Grundbuch im Sinne der Reichsgesetze bilden, sie müssen späterhin mit Inkrafttreten des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts von Amtswegen auch für die zwar vom Buchungszwang befreiten, aber dennoch zum Grundbuch eingetragenen Liegenschaften — zu welchen die den Gemeinden gehörigen Grundstücke mit wenigen Ausnahmen zählen werden — angelegt werden und es ist kein Grund ersichtlich, warum diese Anlegung zutreffenden Falls nicht schon in der Zwischenzeit — wie bei andern Grundstücken bzw. Eigentümern — geschehen sollte. Von einer Beschränkung des Antrags auf das die unmittelbare Veranlassung des neuen Eintrags bildende Grundstück ist dabei abzusehen, so daß gemäß §. 13 der Verordnung vom 4. Mai 1900 zugleich alle übrigen gedachten Grundstücke der betr. Gemeinde in das Heft einzutragen sind. Eine ungebührliche Belastung der Ratsschreiber ist damit nicht verbunden, da sie — wie oben bemerkt — diese Einträge später doch vollziehen müßten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. zu Band I D. B. 248 Seite 541/2 zur Firma Bahm & Bähler, Karlsruhe. Nr. 2. Die Procura des Kaufmanns Karl Bähler ist erloschen.
2. zu Band I D. B. 240 Seite 525/6 zur Firma G. Frohmüller, Karlsruhe. Nr. 2. Der seitherige Inhaber Carl Frohmüller ist ausgeschieden; jetziger Inhaber ist Johann Friedrich Klasterer, Kaufmann in Karlsruhe. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Johann Friedrich Klasterer abgeschlossen.
3. zu Band II D. B. 12 Seite 27/28 zur Firma J. Klasterer in Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
4. zu Band II D. B. 349 Seite 707/8 zur Firma L. Kabisch, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, 22. Oktober 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B ist zu Band I D. B. 2 Seite 7/8 zur Firma Aktiengesellschaft Katholisches Kasino Karlsruhe eingetragen:

Nr. 2. Die Firma wurde geändert in Katholisches Kasino Aktiengesellschaft, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 27. Juni 1900: der Betrieb eines mit öffentlicher Wirtschaft und Fremdenbeherbergung verbundenen Gesellschaftshauses. Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 27. Juni 1900 soll das Grundkapital um 100 000 M. erhöht werden. In der Generalversammlung vom 27. Juni 1900 wurde eine Statutenänderung beschlossen und die bisherigen Statuten durch dasjenige vom 27. Juni 1900 ersetzt. Der Vorstand zeichnet für die Aktiengesellschaft verbindlich, indem der Firma der Gesellschaft die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds beigelegt wird. Zu außerordentlichen Ausgaben im Einzelbetrag von mehr als 10 M. ist ein Beschluß des Aufsichtsrats erforderlich.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B ist zu Band I D. B. 69 Seite 601/2 zur Firma Oberheinische Bank, Mannheim, Zweigniederlassung Karlsruhe, eingetragen: Eduard Schwarzmann ist aus dem Vorstand ausgetreten. Als weitere stellvertretende Vorstandsmitglieder sind bestellt: Adolf Zahn, Mannheim, Friß Hofheinz, Bruchsal, Siegfried Goldschmidt, Basel, Otto Belle, Basel. Als weitere Prokuristen sind bestellt: Jean Weinert, Mannheim, Karl Luipold, Mannheim, Dr. Ferdinand von Zuccalmaglio, Mannheim, Otto Trischler, Basel, Oskar Bundschuh, Heidelberg, Georg Nidles, Straßburg. Zur gültigen Firmierung der Gesellschaft ist die Unterschrift zweier Mitglieder des Vorstands oder eines Mitglieds des Vorstands und eines Prokuristen oder zweier Prokuristen erforderlich.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

1. Seite 277. Ehegatten: Scherer, August, Kanalmeister, Karlsruhe, und Lina geb. Rübenacker. Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Oktober 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 278. Ehegatten: Müller, Max Georg, Maschinenschlosser, Karlsruhe, und Martha geb. Aurich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das eingebrachte Vermögen der Frau, wie es in der Anlage des Vertrags verzeichnet ist, und alles, was sie in der Ehe erwirbt, ererbt oder ihr sonstwie zufällt, als Vorbehaltsgut erklärt.
3. Seite 279. Ehegatten: Kärcher, Johann, Handelsmann, und Marie geb. Kronmüller, verwitwete Hartmann. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 16. August 1897 wurde völlige Vermögensabsonderung nach Satz 1536 ff. bad. L.R. vereinbart.
4. Seite 280. Ehegatten: Dessart, Rudolf, Versicherungs-Inspektor, Karlsruhe, und Maria geb. Weßer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1894 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 25 Mark und die Errungenschaft beschränkt.
5. Seite 281. Ehegatten: Müller, Wilhelm Ludwig, Spezereihändler, Karlsruhe, und Marie geb. Kraus. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Oktober 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag verzeichnete Fahrnis einbringen der Frau als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
6. Seite 282. Ehegatten: Höfle, Wilhelm Heinrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Katharina geb. Kühn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 283. Ehegatten: Kolb, Heinrich, Maler, Karlsruhe, und Marie geb. Mattenmüller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. September 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 284. Ehegatten: Mehler, Friedrich, Mechaniker, Karlsruhe, und Marie geb. Lorenz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 285. Ehegatten: Kiefer, Adolf, Friseur, Karlsruhe, und Josefine geb. Baudru. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 286. Ehegatten: Heib, Franz, Gastwirt, Karlsruhe, und Karoline geb. Rupp. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das Fahrnis einbringen der Ehefrau, wie es in dem dem Vertrag angeschlossenen Verzeichnis aufgeführt ist, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
11. Seite 287. Ehegatten: Bissenberg, Fritz, Kaufmann, Karlsruhe, und Selma geb. Renner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch erneut darauf aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellfahrten Pakete ohne Wertangabe gegen eine im Voraus zu entrichtende Gebühr von 10 Pfg. für jede Sendung zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden können. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für berartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkästen gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Karlsruhe (Baden), 23. Oktober 1900.

Kaiserliches Postamt 2 (Bhf.)
Keller.

22.

Aufforderung.

Nr. 12430. Da in den Monaten November und Dezember die regelmäßige Gebäudeeinschätzung für die Feuerversicherung stattfindet, wobei sämtliche in diesem Jahre neu errichteten Gebäude und solche, welche durch Umbau in ihrem Umfange vergrößert oder durch Abbruch verkleinert worden sind, deren Wert durch Ausbesserung um mindestens 100 M. erhöht, oder durch Bauunfalligkeit um mindestens diese Summe vermindert worden ist, berücksichtigt werden müssen, werden die Hausbesitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Änderungen vornehmen lassen, oder solche, deren Gebäude oder Änderungen überhaupt bis jetzt nicht zur Einschätzung kamen, ersucht, alsbald hierher (Rathaus, Zimmer Nr. 59, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße) Mitteilung zu machen. Karlsruhe, den 18. Oktober 1900.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Zimmermann.

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im III. Quartal 1900.

Bei einer Bevölkerungszahl von 95 481 Einwohnern starben in der Stadt Karlsruhe
im 3. Quartal 1900 538 Personen,
im 2. Quartal 1900 472 "
im 3. Quartal 1899 517 "

Die Gestorbenen verteilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Todesgeborene	Gestorbene			Es starben im Alter von:											
		ohne Todtgeborene	Summe		bis 1 Jahr	2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81 u. darüber	
		Männl.	Weibl.	Summe	Chelch.	Unchel.										
Juli	6	115	81	196	78	11	18	7	3	17	13	14	9	12	12	2
August . . .	6	102	97	199	79	30	7	3	6	14	9	9	17	10	10	5
September .	5	87	56	143	56	9	13	8	1	14	9	10	8	10	8	2
Summe 1900	17	304	234	538	213	50	38	13	10	45	31	33	34	32	30	9
2. Quartal.	18	283	239	472	103	26	48	16	12	40	27	38	53	54	42	13

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:											Es starben an:														
	Typhus	Kindbettfieber	Scharlach	Diphtherie	Group	Blattern	Masern	Keuchhusten	Typhus	Diphtherie	Group	Scharlach	Kindbettfieber	Influenza	Neute Krankheiten	Lungen- schwindelucht	Herz- und Gefäß- erkrankungen	Chorea	Gehirnschlag	Nierenleiden	Blutige Krankheiten	Unfall	Selbstmord	Tobstschlag	Im Ganzen	
Juli	1	5	14	19	—	1	—	—	1	1	—	—	3	—	64	8	17	2	4	5	11	2	7	—	196	
August . . .	3	—	10	9	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	69	8	24	7	3	5	7	4	2	1	199	
September .	14*	5	12	8	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	86	5	18	12	3	3	6	6	7	1	143	
Summe 1900	18	10	36	36	2	1	—	—	3	2	—	—	6	—	169	21	59	36	10	10	16	24	13	10	1	538
2. Quartal	4	10	37	41	6	—	1	1	1	3	—	2	4	14	41	32	75	45	12	16	13	23	10	9	—	472

* 6 von außerhalb.

Im Landbezirk Karlsruhe kamen im 3. Vierteljahr zur Anzeige von Kindbettfieber 3 Fälle, von Diphtherie 4, von Group 2 und von Blattern 4 Fälle.

Es starben: ohne Todtgeborene 270 Personen, darunter 165 unter 1 Jahr. Je 2 Personen starben an Puerperalfieber und an Diphtherie.

Groß. Bezirksarzt I und II.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Freitag den 26. Oktober d. Js., Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden Adlerstraße 18 a, Seitenbau, 2. Stock, nachstehende zum Nachlaß der Frau Theateroberwachmeister Ludwig Schiffmacher Wwe. gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Bett mit Haarmatratze, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 4 Stühle, Frauenkleider, Bett- und Leibwäsche, 1 Spiegel, Silber, 1 Standuhr, 1 Küchenschrank, Küchengerät und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für das Reals und Reformgymnasium, die Oberreal- und Realschule und die Höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung pro I. Tertial 1900/1901 (11. September 1900 bis 11. Januar 1901) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten. Karlsruhe, 23. Oktober 1900.

Städt. Schulkasse-Verrechnung.
Feder.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befindet sich nachstehender herrenloser Hund: ein weiß und gelb gefleckter Jagdhund, Bastard (weiblich). Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt ist, dem Basenmeister zur Tötung überlassen bezw. verfelgert.

Karlstraße, den 24. Oktober 1900.
Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Gr. Badische Staatsbahnen.

2.1. Wir verfeigern gegen Baarzahlung am Montag den 29. d. Mts., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, sowie nöthigenfalls

Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlingerstraßenübergang:

die im 3. Quartal 1899 eingelieferten Fundstücken und Frachtgüter, darunter mehrere Photographen-Apparate; am

Dienstag den 30., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hofe der Eisenbahn Hauptwerkstätte und auf unserem Holzlageplatz in Gottesau verschiedene Loose Abfallholz und eine Partie Stroh.

Karlstraße, den 20. Oktober 1900.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Wühlburg.

Näheres bei Herrn Wössinger, Wirt.

* 3.1. Augartenstraße 47 ist eine kleine Wohnung sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Koonstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Veranda nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

* 2.1. Rudolfstraße 7 ist wegen Wegzug auf sofort oder später eine schöne 3 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Scheffelstraße 48 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und allem andern Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 42 ist im Hinterhof eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort billig zu vermieten. Näheres bei H. J. Poritzky.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Querbaues, bestehend aus 2 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 42 im Bureau des Seitenbaues.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitenbau, auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Wohnung von 5 Zimmern
mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf sogleich oder später zu vermieten: Mappenerstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

— **Klauprechtstraße 11**
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Waldstraße 17**
ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
Großer Laden mit zwei Schaufenstern und Arbeitszimmer in bester Geschäftslage auf 1. April 1901 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

8.1. Laden,

ein geräumiger, mit 2 Schaufenstern nebst einer Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde ist per sofort preiswerth zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Kontor.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung von 6 Räumen und Zubehör, möglichst mit Garten, zum Preise von 800—1000 Mk. per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 6885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird von einem kinderlosen Ehepaar auf 1. Januar eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, westlich der Karl-Friedrichstraße. Offerten unter Nr. 6881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kunstmaler

sucht auf Frühjahr 1901 Wohnung von 4 Zimmern, Bad etc., 2.1.

Atelier

oder zu solchem geeignetes Zimmer, freie Nordseite in ruhiger Lage.

Nur Offerten mit Preisangabe finden Berücksichtigung. Offerten sub F. V. 996 an G. L. Daubs & Co., Frankfurt a. M.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Klavier zu vermieten: Martenstraße 32, 3. Stock.

* 2.1. Lessingstraße 27 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. November ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Sofienstraße 81 c, in freier, freundlicher Lage, ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes, größeres Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten.

* Ein helles, freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Dasselbe kann auch leer abgegeben werden. Näheres Douglasstraße 30, 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Preis 8 Mk. Zu erfragen Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch.

Ein Zimmer

ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 96 im 2. Stock rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist sofort oder auf 1. November billig zu vermieten: Rheinbahnstraße 8, bei der Friedensstr., 3. St. *

Wohn- und Schlafzimmer.
* 2.1. Zwei elegant möblierte Zimmer sind an einen beseren Herrn sogleich oder später zu vermieten: Scheffelstraße 24 im 2. Stock.

* **Möbl. Zimmer mit Kost**
ist an einen solchen Herrn auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 16, 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer
zu vermieten: Grenzstraße 5, 4. Stock links. *

Pension.

* Zimmer, gut möbl., mit norddeutscher Pension sofort zu vermieten: Lessingstraße 37 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* 3.2. Zwei elegant möblierte Zimmer in ruhigem Hause, nicht allzuweit vom Marktplatz, möglichst bald gesucht. Gest. Offerten erbeten Hotel Gröffe unter „Zimmer-Gesuch“.

* 3.1. **30 000 Mk.**
auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 6884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **8000 Mark**
sind sofort auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 6891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Wegen Heimzahlung einer höheren II. Hypothek auf ein gut rentirendes Haus werden an Stelle derselben 17 000—21 000 Mark auf 1. April f. J. von pünktlichem Zinszahler gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 6888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein tüchtiger Tagelöhner

gesucht bei

Chr. Voortwalt, Kaiserstraße 122.

Krankenwärter-Gesuch.

3.1. Junge Leute von guter Gesundheit finden sofort dauernde Stellung als **Krankenwärter**. Anfangslohn 400 Mark neben freier Verpflegung. **Gr. Universitäts-Irronklinik, Heidelberg.**

Stellen-Anträge.

2.3. Gebildete Dame mit Geschick zur Krankenpflege für Sanatorium, sowie erfahrenes Fräulein zur Gesellschaft und Pflege einer älteren Dame, ferner Hausdamen, Hausbälterinnen, Stützen etc. gesucht. **Placierungsinstitut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6, 16.**

— Eine tüchtige, branchekundige

Verkäuferin

wird per sofort gesucht.

S. Blum, Kaiserstraße 154.

Mädchen gesucht.

— Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens zum sofortigen Eintritt gesucht: **Waldstraße 38 im Corsetgeschäft.**

Ein Mädchen

für alle Hausarbeit bei hohem Lohn per sofort oder auf 1. November gesucht: **Bittel 32, 3. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle häusliche Arbeit willig verrichtet, auch von Handarbeit etwas versteht, wird auf 1. November gesucht. Näheres **Marienstraße 26 im 2. Stock.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Mädchen, welche das **Kleidermachen** erlernen wollen, können sofort eintreten, ebenso zwei **Arbeiterinnen** bei Frau **Weinspach, Grenzstraße 8 im 3. Stock.**

Fuhrknechte-Gesuch.

* **Bernhardtstraße 5** werden tüchtige Fuhrknechte gesucht.

Zum Warten und Ausfahren

von zwei Kindern wird ein zuverlässiges junges Mädchen gesucht: **Hirschstraße 89 im ersten Stock.**

Stelle-Gesuch.

Bescheidenes, tüchtiges israel. Mädchen, welches nur kurze Zeit praktischer Weiterbildung bedarf, um selbstständig der Küche vorstehen zu können, sucht in einer guten karlsruher israelitischen Familie Stellung als angehende Köchin oder Stütze der Hausfrau. Das StelleSuchende ist tüchtig in Buchführung und Correspondenz, sowie gewandte Verkäuferin. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Französische Schweizerin,

im Nähen u. Kleidermachen gewandt, sucht Stellung als Stütze oder Kinderfräulein. Offerten sind unter Nr. 6890 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Besseres Fräulein

sucht in feinem Wein-, Bier- oder Cafelokal Stellung als Kellnerin. Offerten unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekter Herrschaftsdienner

sucht als Hausmeister oder sonstige Stellung. Offerten unter Nr. 6887 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Existenz!!

Geschäftsbewanderte, energ. jg. Dame wünscht ein nur feines Geschäft oder Filiale der Lebensmittelbranche zu übernehmen; dieselbe wäre besonders befähigt, einem kl. Café oder Weinrestaurant vorzustehen. Nur reelle Anerbieten werden berücksichtigt. Agenten verboten. Gest. Offerten m. gen. Angabe sind unter Nr. 6886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Wegzug sind folgende Möbel zu verkaufen: Kommode, Stühle, Tische, Spiegel, Bilder, Eisschrank, Gartenmöbel, Vorhangsgalerien, Waschkücher, Badeeinrichtung und Ähnliches. Näheres Sofienstraße 19 im 2. Stock.

2.2. Ein gut erhaltenes

Kinderbettlädchen

mit 2 Matrasen und Kopfpolster ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 3, parterre.

* Gut erhaltene

Petroleum-Hängelampe

abzugeben: Hirschstraße 73 im 3. Stock.

Federnbetten

(ein Deckbett und zwei Kopfkissen), gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 26 im 3. Stock.

Wegen Neu- und Umbau

sind noch billig zu verkaufen: Buffets, Spiegel- und andere Schränke, Verticos, Sekretäre, Schreibbureau, Schreib- und andere Tische, Brandkästen, Garnituren, Divans, sehr billig, Betten und Bettfedern, für Brautleute günstige Gelegenheit, bei J. Göb, Schreiner- und Tapeziergeschäft, Waldhornstraße 32. 10.3.

Badanstalts-Einrichtung,

als: transportabler stehender Dampffessel, zwei Reservoirs, Röhren mit Hähnen u. u., alles wie neu, sofort günstig zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 58 im 3. Stock. 2.2.

Gepäck-Dreirad,

erstaunliches Fabrikat, neu mit Kasten, zu 320 Mk. zu verkaufen. Katalogpreis 450 Mk. Offerten unter Nr. 6765 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Zu kaufen gesucht ein gebrauchter Gasmotor, 1 PS. Offerten mit Preisangabe zu richten an Anton Renner, zur Blume, Bruchsal.

2.1. Ein gebrauchtes, wenn auch reparaturbedürftiges **Harmonium** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6883 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nestkauffchilling

von 1000—5000 Mark, gut gesichert und in einigen Jahren heimzahlbar, mit mäßigem Nachlaß zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise

Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 22.

Alt Eisen

und sonstige Almetalle kauft zu höchsten Preisen *3.2.

Leon Schwarzenberger, Schützenstr. 73.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Privat-Frauenarbeitschule,
gegründet im Jahre 1882.

— Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe.

Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekt.

Pauline Frantz,
Karlsruhe,

Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

Emma Stocker, Dentistin,

3.3.

Körnerstrasse 9.

Sprechstunden von 9—5 Uhr.

Süsser**Oberländer, Naturwein,**

feinste Qualität garantiert, ist soeben hier eingetroffen und offeriren solche billigt

Franz Fischer & Cie.,

Weingroßhandlung.

**Die hiesigen
Apotheken**

empfehlen

**Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-
pastillen, Malzextractbonbons, Malz-
extract, Brustbonbons, Husten-
tropfen, Brustthee, Eibischthee
etc.**

Ein

grosser

Posten

Loden-Joppen,

warm gefüttert, sonstiger Preis 10 Mark, werden zu
7 Mark per Stück abgegeben, und zwar in den Tagen
vom

24. bis 27. Oktober.

N. Breitbarth,

Kaiser- und **Lammstr.-Ecke.**

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität: *4.1.

Damenkopfwaschen.

Klavier-Unterricht

nach bekannt vorzüglicher Methode.

Frau A. Söhnlin-Wettach,
Pianistin,
Bähringerstraße 86 im 2. Stod.

Wer erteilt

jugen Mädchen Unterricht im Weisnaken und Klavieren? Weisstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 6889 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

101. Unterricht im

Maschinenschreiben

erteilt

Alwin Vater, Birkel 32,

Vertreter der „Empire“-Schnellschreibmaschine der Adlerfabrikwerke Frankfurt a. M.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Levinger,

*3.2. Westendstraße 67.

Unser Hauptbureau

befindet sich nunmehr Ecke Lager- und Grünwinklerstraße (b. Westbahnhof).

A. Maler Söhne,
Karlsruhe.**Südweine.**

Samos	per Flasche Mk. 1.—
Malaga	" " " 1.80 und höher
Sherry	" " " 1.80 " "
Portwein	" " " 1.80 " "
Madeira	" " " 2.— " "
Marsala	" " " 1.80 " "
Vermouth	" " " 2.— " "

empfehlen in nur ächten Qualitäten die Weinhandlung von

F. Bausback,

Amalienstraße 53, 2. Stod.

Fst. Blüthenhonig

empfehlen

3.3.

C. Lösch,

Körnerstraße 26, Ecke Goethestraße.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Delicateß-Sauerkraut

1 Pfund 12 Pfg.

sowie stets frische

Frankfurter Bratwürste,**Billinger Würstchen**

empfehlen

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Soffienstraße 45.

Leberthran, fit. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Mehrere Hundert

Aechte Perserteppiche

in allen Dimensionen

können wir in Folge Masseneinkaufs außergewöhnlich billig abgeben.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

Was ist

Hammonia-Nadel**Hammonia-Nadel,**

D. R. G. M. 125371 und 125541.

ist die epochemachendste Neuheit auf dem Gebiet der Frauen-Handarbeit!

Hammonia-Nadel,

D. R. G. M. 125371 und 125541.

dient zur leichtesten und schnellsten Herstellung von Smyrna-Stickereien!

D. R. G. M.

Hammonia-Nadel,

125371 und 125541. D. R. G. M. 125371 und 125541.

erregt das größte Interesse der ganzen Frauenwelt!

Die Arbeiten mit der Hammonia-Nadel

erfordern nicht den zehnten Theil der für Knäpfarbeiten nöthigen Zeit.

Die Arbeit mit der Hammonia-Nadel

bedarf keiner Vorübung und kann selbst von älteren Damen, deren Augen für andere Arbeiten nicht mehr taugen, sowie von Kindern ausgeführt werden.

Mit der Hammonia-Nadel

kann man sich mit verhältnismäßig geringen Kosten

— eine ganze Zimmereinrichtung —

Teppiche, Bettvorlagen, Kissen, Schemel etc. in mollig, weicher Qualität und den farbenprächtigsten Tönen selbst herstellen.

Die Hammonia-Nadel

sollte daher zur Herstellung von

praktischen und schönen**Weihnachts-Geschenken**

in keinem Hause fehlen.

Praktische Hausfrauen

sollten nicht versäumen, eine Hammonia-Nadel zu kaufen. Jede Dame wird über die einfache und angenehme Handhabung des kleinen Apparates gewiß erheitert sein und die Hammonia-Nadel daraufhin in Bekanntenkreisen weiter empfehlen.

Eine Hammonia-Nadel

6 Einfädler und Anleitung 95 Pfennig

ist nur zu haben

Kaufhaus**Max Michelsohn,**

Hamburger Engros-Lager

167 Kaiserstraße Karlsruhe Kaiserstraße 167.

Immerbleibt
Metall - Putz - Glanz**Amor**

das Beste.

In Dosen à 10 Pfg. überall zu haben.

Man verlange wegen Nach-
nahmen ausdrücklich den
echten „Amor“.

14.8.

Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Bahn- u. Nagelbürsten,
Frise-, Staub- und
Scheitelkämme,
Taschenkämme u. s. w.

empfehlen in neuer Sendung und
reichhaltiger Auswahl. 4.8.**Luise Wolf, Wtw.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage der Parfümerien u. Toiletteseifen von
F. Wolff & Sohn.

Kobold-Ofen
der Eisenberger Hütte
Eisenberg, Pfalz.



„Kobold“ billiger frischer
Dauerbrandofen mit grosser
Heizkraft für jedes Brenn-
material.

Zu beziehen durch:

M. Lunz, Karlsruhe,
83. Akademiestrasse.

Zu den am Montag den 29. und Dienstag den
30. Oktober im kleinen Festhallsaal je Abends
8 Uhr stattfindenden Projektionsvorträgen des Phy-
sikers Caroli-München über die Pariser Welt-
ausstellung in Wort und Bild sind Eintrittskarten
für beide Abende im Breife erwähnt ebenfalls in
der Doert'schen Musikalienhandlung erhältlich.

Moltke-Feier

anlässlich des hundertsten Geburtstages des verewigten Feldmarschalls,
veranstaltet von der

Einwohnerschaft Karlsruhe's im großen Festhallsaal
26. Oktober 1900.

Programm.

1. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.
2. Begrüssungsansprache.
3. Prolog, gebichtet von Albert Herzog, vortragen von der
Großh. Hofchauspielerin Frau Minna Höder.
4. Der Choral von Leuthen, Männerchor „ R. Becker.
5. Gedächtnisrede von Professor A. von Dechelhäuser „ R. Wagner.
6. Tonbilder aus „Stegfried“ „ R. Wagner.
7. Festgedichte:

a. Moltke, von Ernst von Wilbenbruch,	} vortragen von dem Großh. Hofchaus- spieler Josef Marf.
b. Die Jagd (1856 u. 1870), von Heinrich Bierordt,	
c. Am Todestag Moltke's (24./4. 189'), von Robert Haas	
8. Heldentod Longemühle „ A. Mohr.
9. Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht,
Männerchor mit Orchesterbegleitung „ Fr. Abt.
10. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre, für Orchester „ L. v. Beethoven.
11. a. Morgenroth! Morgenroth! Volkslied } Männerchöre
b. Der Meiter und sein Lieb } „ Edw. Schulz.
12. Historische Märsche aus den Befreiungskriegen, arrangirt „ A. Boettge.

Mitwirkende Sänger:

Der Männerchor der „Liederhalle“ unter Leitung ihres Chorleiters Beines.

Orchester:

Die Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments
unter Leitung des Königl. Musikdirektors Boettge.

Beginn der Feier: Abends 8 Uhr.

Notiz: Es wird gebeten, vor Schluß der Gedächtnisrede nicht zu rauchen.

Freitag den 26. Oktober, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,im Saale des **Grossh. Conservatoriums** (Sofienstrasse 36)

Klavierabend

8.2.

von

Liere Pahlen,unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Christian Eckel.**

Programm.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. a) Präludium u. Fuge ab. B.A.C.H. J.S. Bach. b) Sonate D-moll, op. 31 Nr. 2. Beethoven. 2. Sonate zu vier Händen, D-dur . Mozart. 3. a) Holberg-Suite Grieg b) Allegro (1730—1768) Schubert. c) Gavotte mit Variationen . Rameau. d) Le cocou (du XVIII. Siècle) Daquin. 4. Contrapunktische Variationen ab.
eine Gavotte v. Handel für 2 Klav. B. Scholz. | <ol style="list-style-type: none"> 5. a) Scherzo a. d. Sonate A-dur
(op. posth.) Schubert. b) Troika Tschaikowsky c) Romance F-moll, op. 5 } Hiller. d) Toccata Schumann. 6. Andante und Variationen für 2
Klaviere, B-dur Brahms. 7. a) Ballade, G-moll aus op. 118 } Brahms. b) Rhapsodie, G-moll, op. 79 } Paderewski. 8. Thème varié Paderewski. |
|--|--|

Eintrittskarten: Saal Mk. 2.50 und Gallerie Mk. 1.50 in der Musikalien-
handlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse.

Grosser Museumssaal.

Samstag den 27. Oktober, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, sehr präcis:

Zweites und letztes Concert

des Hofpianisten

Raoul von Koczalski.

8.2.

Concert-Flügel von Julius Blüthner.

Die Eintrittskarten, Saal zu Mk. 4.—, Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.— und
Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse
zu haben.

empfehlen

Hessert & Kieser,
Manufacturwaaren-
und
Ausstattungs-
Geschäft,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Bettfedern und
Daunen,
beste
staubfreie
Waare,

3.1. Das füllen der Betten wird gewissenhaft besorgt.

Kochherde,

garantirt. Fabrikat,
in jeder Größe stets auf Lager,
empfiehlt billigt

Max Lange,
Stefanienstraße 17/21.

Jede Art

Buchbinderarbeit

wird rasch und billigt ausgeführt.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,
jezt: Kaiserstraße 173.

Buchdruckarbeiten

für Behörden, Bureau, Gewerbe u. Industrie etc.
werden schnell und prompt angefertigt von

Carl Müller,

Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung,
30.11. Karlsruhe, Kaiserstraße 23.

Muster aller Art stehen zu Diensten.

Esparsetten-Blüthenhonig

in hochfeiner Qualität und ächt empfiehlt jeden
Freitag auf dem Ludwigplatz

Bienenzüchter **Ottendörfer,**
Wöfingen.

NB. Dieser Honig besitzt die Eigenschaft, nicht
so scharf zu sein, kann daher dem kleinsten Kinde
gegeben werden. Der Obige.

*7.1. **Gänse,**

eigene Hasfermast, sauber ger., 8-10 Pfd. schwer,
à Pfd. 88-40 Pfg., vers. geg. Nachnahme Beförderer
Fr. Barsuhn, Schillewethen b. Groß-Fried-
richsdorf (Ost-Preuß.).

Museum Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß die
diesjährige ordentliche

Generalversammlung

Donnerstag den 22. November ds. Js., Nachmittags 3 Uhr,
im Speisezimmer des Museums (unterer Stock) stattfindet.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnungsergebnisse vom Jahr 1899 und des Vor-
anschlags für 1901 zur Berathung und Beschlußfassung.
2. Wahl von 3 Vorstandsbeamten und 2 Ausschußmitgliedern.

Das Nähere ist aus den Vorlagen im Besesszimmer und dem Anschlag im
Wirtschaftslokal zu ersehen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1900.

2.1.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Sonntag den 28. Oktober 1900, Nachmittags von 2-5 Uhr,

Schlusschiessen

womit ein Preischießen auf **Jagdscheibe** verbunden wird.

Unseren verehrlichen Mitgliedern ferner zur Nachricht, daß am gleichen
Tage eine von einem Mitgliede gestiftete

Ehrenscheibe

herausgeschossen wird.

2.1.

Der Verwaltungsrath.

In unserer Abtheilung Knaben-Garderobe

bieten wir speciell in dieser Saison eine überaus reichhaltige Auswahl hochaporter Neuheiten in

Anzügen, Paletots, Peajackets, Mänteln, Capes, einzelnen Blousen, Joppen und Hosen, vom billigsten bis hochfeinsten Genre,

Schulanzüge, sehr dauerhafte Qualitäten, Bleyle-Anzüge in verschiedenen Façons und Farben zu Original-Fabrikpreisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplat.

Telefon 1207.

Sämmtliche Genres sind in gleicher Façon für das Alter von 3—14 Jahren vorrätzig. Ausstellung einzelner neuer Serien in unseren Schaufenstern und Lokalitäten.

8 Ausnahmetage

von heute bis Mittwoch den 31. Oktober in

prima Email:

Häfen, Schüsseln,
Waschhäfen, Salat-Seiher,
Löffelbleche und Kannen,

prima Eisen- und oxyd. Geschirren:

große Bräter in rund und oval,
Ofenschirme, Kohlenkasten und Löffel,
Schirmständer, Nipptische,

Verzinkte Waaren in:

Eimern, Spülschüsseln, Waschhäfen und vorschriftsmässigen Kehrreimern.

Ich mache Jedermann auf meine 4 Schaufenster aufmerksam.

Beachte Jeder die auffällig billigen Preise.

Karlsruher Haushalt-Bazar,

73 Kaiserstrasse 73.

Siemens & Halske, Aktiengesellschaft,

Technisches Bureau Karlsruhe,

Leopoldstrasse 13.

Dynamos, Motoren, Bogenlampen, Glühlampen, Messapparate, Leitungen und Installationsmaterialien.

Ausführung elektrischer Licht- und Kraft-Anlagen jeden Systems.

Installationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Ingenieurbesuche und Kostenanschläge gratis.